

Mag. Rosa Schmidlechner

AUVA Unfallkrankenhaus Salzburg

„Vollständige Neubearbeitung der perioperativen Sicherheits-Checks“

Die WHO hat in ihrer 2007 gestarteten Kampagne "Save Surgery Saves Lives" die Anwendung der "Surgical Safety Checklist" empfohlen. Im Unfallkrankenhaus Salzburg werden diese redundanten perioperativen Sicherheitschecks seit Jahren durchgeführt. Die Ausweitung der Sicherheits-Checks auf den stationären Bereich erforderte eine vollständige Neubearbeitung.

Zielsetzung:

- 1) Ausweitung der redundanten OP-Sicherheits-Checks auf den Aufnahme- und stationären Bereich
- 2) Vereinheitlichung der Dokumentation der OP-Checks auf einer den Patienten begleitenden papierenen Checkliste
- 3) Sensibilisierung der Teams, Schaffung eines größtmöglichen Selbstverständnisses für die OP-Checks
- 4) Produktion eines best practice Videos "perioperative Sicherheits-Checks im UKH Salzburg"

Zweck:

Größtmögliche Patientensicherheit im Vorbereitungsprozess für eine OP.

Redundante Checks sichern gemäß WHO-Standard Aspekte wie zum Beispiel die OP beim richtigen Patienten, auf der richtigen Seite, u.v.a.